

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Verzeichnis der Colli

Depot . . . . .

Ausgang

Lfd. Nr.	Datum	Fahrzeug		Fahrt-nummer	Ladung			Signatur und Adresse der Colli
		Art	Nr.		Anzahl	Art der Colli	Verpackung	

Inhalt der Colli	Gewicht der Colli	Wann verwogen?	Bestimmungsort und Empfänger	Transportführer	Bemerkungen

### Merkblatt I

#### Allgemeines Merkblatt für Reisen im Orient

##### I. Gesichtspunkte für Offiziere und Mannschaften

Nie vergessen, daß man das eigene Vaterland repräsentiert. Die Gefühle und Ansichten der Mohammedaner sind zu schonen. Bei Betreten von Moscheen oder Häusern mit Teppichen Stiefel ausziehen. Frauen dürfen nicht einmal angesehen werden. Nicht nach ihnen fragen. Mit Loben von Dingen vorsichtig sein, weil darin Zwang zum Schenken liegt. Höflichkeit, Anstand und Ruhe gegenüber Behörden und ihren Organen sowie gegenüber Privatpersonen, auch wenn es schwer fällt. Betrunkeneheit macht im Orient verächtlich. Nicht allgemein über die Türken und ihre Methoden schimpfen, wenn es auch noch so berechtigt erscheint. Stets alsbald nach Eintreffen dem Gendarmeriekommandanten, Bürgermeister (Kaimmakam) oder Oberpräsidenten (Wali) Besuch machen. Mit Zigaretten für Behörden und ihre Organe nicht sparen. Tag und Nacht deutsche Wachtposten am zusammengefahrenen Wagenpark. Gastgeschenke dürfen nicht abgelehnt werden. Einladungen zum Essen werden gern gewährt und angenommen. Niemals ungekochtes Wasser trinken. Bei Dunkelheit Unterorgane mit Laterne mitnehmen oder zum Abholen bestellen. Gerichtlich stehen deutsche Soldaten nur unter dem Gericht der Militärmission. Strenge Disziplin.